

Wieseck 21.1.48

Mein Lieber Schwager Willi!

Heute erhielten wir deinen lieben Brief vom 16.1. für den wir dir unseren herzlichsten Dank sagen. Wir danken dir für deinen Glückwunsch anlässlich der Geburt unseres dritten Jungen. Der seinen Namen nach meinem verstorbenen Cousin Günther Trolsen und seinem 1929 verstorbenen Grossvater Joachim Timm erhielt. Arni und der Junge sind Beide wohl laut und seit dem 16.1. wieder bei mir im Hause. Wir alle 5 sind gesund und munter. Am 19.1. erhielten wir von Lotti auch einen Brief in dem sie uns den Empfang des Weihnachtspaketes bestätigte. Mein Lieber Willi wir können dir versprechen und sagen deiner Frau und deinen Kindern eine wirkliche kleine Freude zu ihrem so traurigen Fest bereitet zu haben. Es war alles was wir geben konnten und du kannst glauben es kam von Herzen. Unser grösster Kummer war der dass wir dir dein schweres Los nicht durch ein kleines Weihnachtsgeschenk erleichtern konnten. Dieses wäre wohl unsere grösste Freude gewesen. Ein Kamerad von mir der in Hamburg war, brachte mir am Neujahrstag die furchtbare Nachricht der Bestätigung des Urteils an dich. Ich und wir alle hatten im Stillen schon gehofft, dass es zu einer Revision des Urteils kommen könnte, ja es eine furchtbare qualvolle lange Zeit zwischen Urteilsprechung und Bestätigung war. Sag und schreibe uns Lieber Schwager